

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1887**

82 (6.4.1887)

# Beilage zu Nr. 82 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 6. April 1887.

## Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, den 5. April.

**Kreisversammlung.** [Schluß.] Bericht, die Beitragsleistung des Kreises zu Hauptausbesserungen und Neuherstellung von Gemeindegewegen betr. Ref. Bösch. Es liegen zur Zeit sechs Gesuche um Beitragsleistung zu Neuherstellung bzw. Hauptausbesserung von Gemeindegewegen vor. 1) Verbesserung des Kreisgemeindegewegs Nr. 34 (Ettlingen—Schöllbrunn) mit einem Aufwand von etwa 28,000 M. 2) Verbesserung des Kreisgemeindegewegs Nr. 17 (Bahnbüden—Siedingen) mit einem Aufwand von etwa 1100 M. 3) Verbesserung der Kanalbrücke in Riefen mit einem Aufwand von 2000 M. 4) Erbauung der Erbrabenbrücke in Staßfurt mit einem Aufwand von 1600 M. 5) Erbauung einer Brücke über die Drechwalz in Weingarten mit einem Aufwand von 5315 Mark. 6) Verbreiterung der Drechstraße in Jittersbach mit einem Aufwand von 1100 M. Der Kreisausschuß ist der Ansicht, daß der Kreis die Gemeinden in der Verbesserung ihrer Wegeanlagen durch Beiträge unterstützen solle, vorausgesetzt, daß der betreffende Weg eine die lokalen Interessen übersteigende Bedeutung hat und daß die Vermögensverhältnisse der Gemeinde eine Beitragsleistung rechtfertigen. Die drei erstgenannten Neuherstellungen werden voraussichtlich noch weitere Verhandlungen erfordern und sollen deshalb einstweilen zurückgestellt werden. Dagegen hat der Kreisausschuß beschlossen, zu 4 einen Beitrag von 800 M., zu 5 zu den früher bewilligten 1100 M. einen solchen von 800 M. und zu 6 einen solchen von 300 M. zu bewilligen, im Ganzen also 3000 M. in den Voranschlag aufzunehmen, welcher Antrag nach warmer Befürwortung zu 4 durch den Abg. v. Bodman und nach kurzen Bemerkungen des Abg. Friderich, Obergerichtsrath Bär und Abg. Pflüger und Pfanz über die starke Biegung der Straße Biffer 6, wodurch die außergewöhnliche Breite von 8 m notwendig werde, genehmigt wurde.

Eine lebhafteste Diskussion rief der vom Kreisausschuß zurückgestellte Antrag zur Straße Biffer 2 hervor. Abg. Reiss stellte den Antrag, die Mittel für diesen Straßenbau schon jetzt zu bewilligen. Der Groß-Landeskommissar glaubt auch einen Staatszuschuß zu dieser Wegkorrektur in Aussicht stellen zu können. Nach langer Erörterung, an welcher sich auch die Abg. Kraak und Friderich beteiligten, bringt Kreisausschussvorsitzender Bösch, der sich über die obwaltenden eigenthümlichen Verhältnisse des Nördens verbreitete, den Antrag ein: 2365 M. als Beitrag des Kreises zuzuschicken, wenn die Korrektur von der Gemeinde Bahnbüden dieses Jahr in Angriff genommen wird. Dieser Antrag wird, nachdem Reiss den selbigen zurückgezogen, von der Versammlung genehmigt.

Der Bericht über die Kreispflegeanstalt Hüb bietet eine interessanten Menge statistischen Materials und zeigt nicht allein an sich, sondern auch durch die beigegebenen neu abgefaßten Dienstweisungen für die Beamten und Angestellten, Hausordnung und Statut von der Thätigkeit der Direktion wie des Verwaltungsraths der Anstalt, insbesondere dessen Vorstandes Bösch, welcher auch das Referat für heute beforzte.

Die Anstalt beherbergte bei einer Gesamtzahl von 184,645 Pflanztagungen durchschnittlich täglich 506 Pflanzlinge. Am Jahresabschluss waren es 512 (303 Männer, 209 Frauen). Zugewandene sind 56, abgegangen 53, davon durch Tod 44 oder 7,8 Prozent. Als Krankheitsformen erschienen: Geisteschwäche, angeborene, bei 98, Kretinismus bei 11, Fallsucht bei 32, erworbenere Geistesstörungen bei 165, Taubstummheit bei 2, körperliche Siechthumsformen bei 204, zuf. 512; unter letzteren 28 Alkoholischen. Dem Alter nach waren es 31 Pflanzlinge von 15—29 Jahren, 190 zwischen 30—49, 215 zwischen 50—69 und 76 von 70 Jahren und mehr. Erworbenere Geistesstörungen zeigt sich überwiegend beim weiblichen Geschlecht. Das stärkste Kontingent der Pflanzlinge stellten die Städte Karlsruhe (93) und Pforzheim (63). Landarme sind in der Anstalt aus dem Kreise Karlsruhe 63, Baden 19. Die Kosten für Ernährung sind auf täglich 28,60 Pf. berechnet, wobei jedoch nur die rechnungsmäßigen Ausgaben berücksichtigt sind. Von der Land- und Viehwirtschaft ist ein Ertrag berechnet von 13,617 M. Die Bäckerei lieferte einen Reingewinn von 2710 M.; auch von der Schreinerei, Schlosserei, Schusterrei, Schneiderei, Näherei und Wäscherei sind ansehnliche Erträge berechnet. An effektivem Zuschuß bezog die Anstalt vom Kreise

Karlsruhe für 1886 nur 10,520 M., was hauptsächlich als Folge des rentablen landwirtschaftlichen Betriebs betrachtet wird. Die Anstalt besitzt nun an Liegenschaften (Acker, Weinberg, Wiesen etc.) 575 ar. Der Voranschlag für 1887 schließt mit einer Einnahme von 96,700 M., einer Ausgabe von 122,400 M. und einem Zuschußbedarf von 25,700 M., wovon auf den Kreis Karlsruhe 18,440, auf Baden 7260 M. fallen.

Referent Bösch eröffnet die Diskussion, indem er bezüglich der Verwendung des im vorigen Jahre zu Bankzwecken und zum Ankauf von Grundstücken bewilligten Kredits von 40,000 M., sowie wegen Beschaffung der Deckungsmittel für den hiebei auf den Kreis Karlsruhe fallenden, aus dem laufenden Etat bestrittenen Anteil mit 27,505 M. abzüglich 10,505 M. rückgeöffneter Guthaben an die Anstalt, also restlichen 17,000 M. Erläuterung gibt. Ihm folgt Abgeordneter Pfanz, der gestern die Fahrt in die Hüb mitmachte und den von ihm gewonnenen günstigen Eindrücken in lebhafter Schilderung unter Dankesbezeugung an die dort wirkenden Persönlichkeiten, von dem tüchtigen Direktor bis herab zum einfachen Wärter Ausdruck verlieh. Abgeordneter Friderich stimmt dem bei. Direktor Borel legt dar, was bisher im Interesse der Anstalt nach und nach geschaffen wurde, hat aber doch noch verschiedene Wünsche. Namentlich seien noch weitere besondere Vorräume zur Trennung der Geschlechter zu beschaffen. Auch seien die eisernen Bettladen durch hölzerne zu ersetzen, die mit Anstaltskräften hergestellt werden sollen. Abg. Friderich glaubt aus verschiedenen Gründen, insbesondere auch im Interesse der Keillichkeit, den eisernen Bettstellen den Vorzug vor den hölzernen einzuräumen zu sollen, und weist auf die für ihn maßgebenden Erfahrungen beim Militär hin, wo alle derartige Dinge sorgfältig erwogen werden. Abg. Kraak befürwortet, daß die eisernen Bettstellen sich nicht bewährt hätten. Sie seien auch viel zu theuer — 40—43 Mark per Stück. Für die neue Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen würden gleichfalls hölzerne Bettladen angeschafft. Abg. Reichlin glaubt sich zu erinnern, daß die bei der Eröffnung der Anstalt von Straßburg gelieferten eisernen Bettstellen nicht höher als 9 M. zu stehen gekommen seien. Weitere Bemerkungen wurden nicht gemacht. Die Anträge des Kreisausschusses:

- 1) es wolle dem Voranschlag pro 1887 die Genehmigung ertheilen und in Folge dessen für die Kreispflegeanstalt Hüb der Betrag von 18,440 M. in Ausgabe gestellt und
- 2) es wolle zu dem bereits vollzogenen Kontokorrentdarlehen von 17,000 M. die Genehmigung ertheilen und der Kreisausschuß ermächtigt werden, zur Deckung des außerordentlichen Aufwandes ein weiteres Kontokorrentdarlehen von 3000 M. aufzunehmen;
- 3) es wolle der Verwaltungsrath im vorigen Jahre bewilligte Kredit von 40,000 M. in dem nicht verwendeten Restbetrag von 2381 M. 71 Pf. aufrecht erhalten und hiernach aus dem unter 2) erwähnten Darlehen der den Kreis Karlsruhe treffende Anteil von 1481 M. 67 Pf. entnommen werden;
- 4) es wolle der Verwaltungsrath ermächtigt werden, bei sich darbietender Gelegenheit weitere Liegenschaftsankäufe im Höchstbetrage von 10,000 M. zu vollziehen und hievon der nächstjährigen Kreisversammlung Vorlage zu erstatten, erlangt durchweg die Genehmigung der Kreisversammlung.

Die Nachmittags 3 Uhr nach einem gemeinschaftlichen, mit ersten und zweiten Trinksprüden gewürzten Mittagessen im Hotel Große fortgesetzte Beratung ertrug sich auf die Ueberlegungen des Voranschlags von 1886, welche unbeanstandet genehmigt wurden; sodann auf den Bericht der Rechnungsprüfungs-Kommission, welcher keine wesentlichen Anstände berührte; weiter den Voranschlag der Kreisverwaltung für 1887, in welchem die bei den einzelnen Berichten erwähnten Summen, ferner an Kapitalbeimzahlungen 3100 M., an Zinsen 6424 M. und an Verwaltungskosten die bisherigen Beträge mit nur wenigen Abweichungen eingestellt sind. Unter § 21, Abgang und Nachlaß figurirt ein Betrag von 2996 M., welche die Stadtgemeinde Bruchsal für 1881/84 in Folge unrichtiger Aufstellung ihres Steuerkatasters gemäß Erkenntnis des Groß-Verwaltungsgerichts hofs erlegt erhält.

Im Ganzen belaufen sich die Ausgaben auf 323,147 M., hiezu Referendond 12,000 M., Grundstockausgabe 3000 M., zusammen 338,147 M. Die Einnahmen veranschlagt zu 132,208 M. Es

bleiben also durch Umlagen zu decken 205,939 M. Nach dem Steuerkataster von 1887 betragen die umlagepflichtigen Steuerkapitalien vom Amtsbezirk Bretten 55,350,409 M., Bruchsal 118,297,030 M., Durlach 55,778,971 M., Ettlingen 44,630,986 M., Karlsruhe 259,755,555 M., Pforzheim 119,986,410 M. Im Vergleich zum Jahre 1886 haben sich die erstmals durch Bezug der Einkommensteuer gebildeten Steuerkapitalien im Jahre 1887 vermehrt um 10,422,000 M., und zwar bei Karlsruhe um 12,024,000 M., Pforzheim um 5,613,000 M., während die Steuerkapitalien von Bretten um nahezu 1 Million, Bruchsal um nahezu 2 Millionen, Durlach um über 1 1/2 Millionen und Ettlingen um 2/3 Millionen zurückgegangen sind.

Abg. Friderich, unterstützt vom Abg. Kraak, glaubt, daß mit einem Umlagefuß von 30 Pf. auszureichen wäre. Nach einer Entgegnung von Seite des Referenten Bösch wird jedoch die Umlage von 32 Pf. von 1000 M. Steuerkapital einstimmt, auch mit den Stimmen von Friderich und Kraak, genehmigt.

Es wurde hierauf zur Wahl der Mitglieder des Kreisausschusses geschritten. In geheimer Abstimmung wurden die bisherigen Mitglieder wieder gewählt, mit Ausnahme von Stadtrath Viesefeld hier, der wegen Kränklichkeit gebeten hat, von seiner Wahl abzusehen. An seine Stelle tritt Stadtrath Dr. Spemann.

Hiermit war die Tagesordnung der diesjährigen Kreisversammlung erschöpft und es wurde diese gegen 6 Uhr Abends durch den Groß-Verwaltungsrath für geschlossen erklärt.

**Vom Bodensee.** 4. April. (Anwesenverkauf. — Schweineausfuhr. — Märkte. — Witterung.) Dem Vernehmen nach ist das, bei Zollbrunn — unweit Reuzingen befindliche — Mühlenetablissement dieser Tage zum Kaufpreis von 13,500 M. in den Besitz einer Handelsfirma von St. Gallen übergegangen, welche daselbst eine mechanische Zwirnerei einzurichten beabsichtigt. Der Aufschwung der Industrie ist ohne Zweifel für die dortige Gegend von größtem Werthe. — Der Schweineexport ist sehr lebhaft; wie wir hören, wurden im ersten Quartal dieses Jahres auf der Eisenbahnstation Stockach 958 Stück Schweine (gegen 1006 Stück im Vorjahre) verladen, welche theils nach der Schweiz, theils nach dem Elsass abgingen. Auf der Eisenbahnstation Reuzingen belief sich der Versand von Schweinen im 1. Quartal dieses Jahres auf 851 Stück (gegen 762 Stück im gleichen Zeitraum des Vorjahres). Dieselben wurden sämmtlich nach Mülhausen im Elsass befördert. — Die Getreidemärkte der letzten Woche hatten beträchtliche Umsätze aufzuweisen. In Pfullendorf verkaufte man: 575 Dtr. Korn (höchster Preis 20 M. 20 Pf.), 39 Dtr. Weizen, 151 Dtr. Gerste, welche bis zu 16 M. Meig. und 156 Dtr. Hafer. In Singen kostete der Weizen 20 M., der Roggen 15 M. 50 Pf. und beßer Hafer 12 M. 50 Pf. In Meßkirch galt das Korn 19 M. und prima Hafer 11 M. 80 Pf. Auf dem Markte zu Ueberlingen wurden verkauft 350 Dtr. Korn, 65 Dtr. Weizen, 18 Dtr. Gerste und 145 Dtr. Hafer. In Biberach verkaufte man 1018 Ztr. Korn (Mittelpreis 9 M. 43 Pf.), 516 Ztr. Gerste (Aufschlag 30 Pf.), 684 Ztr. Hafer, 51 Ztr. Weizen. In Radolfzell wurden 203 Dtr. Kartoffeln (Preis 5 M. 50 Pf. bis 6 M. 50 Pf.) verkauft. In Willingen galt das Korn 10 M. 45 Pf. per Zentner. — Der Monat April hat sich — wie jener des Jahres 1865 — mit vorwiegend klarer und trockener Witterung inauguriert, und es hat den Anschein, daß die erste Monatsbedeckung diesen Charakter beibehalten werde. Wenn gleich die Nächte vorerst noch kühl bleiben, so ist doch gestern Nachmittag die Temperatur an einigen Orten auf +13 Gr. R. gestiegen. Die Vegetation dürfte sich in durchaus wünschenswerther Weise entwickeln.

### Verchiedenes.

**W. Rom, 3. April.** (Quarantäne-Maßregeln.) Nachdem seit länger als 10 Tagen keine weiteren Choleraerkrankungen in Catania vorgekommen, sind die für Provenienzen aus Catania erlassenen sanitären Vorschriften wieder aufgehoben. (Dagegen wird aus Sofia gemeldet, daß für sämmtliche Provenienzen aus Oesterreich-Ungarn in den bulgarischen Donauhäfen eine Quarantäne angeordnet worden ist.)

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Harber in Karlsruhe.

### Der Gebatter Kantenwirth von Grödingen.

4) Vaterländisches Zeitbild von Lucian Reich.

(Fortsetzung.)

„Er soll ja als einfacher Metzgerbursch hierher kommen sein, von d'änen 'rüber!' sagte der fremde Gast.“

„Ein Berglaufner von Langenlandel“ — nannte ihn der „Erzpolitikus“. — Hat seine ganze Häßlichkeit im Rastuch mitgebracht.“

„Im Rastuch — und im K o p f!“ war Kilians Meinung. „Wem's Glück will, dem grünt der Besenstiel hinter der Speichertür. Er hat gute Zeiten g'habt.“

„Und hat sich um's thun g'wüßt, sich geplagt von Morgens früh bis Abends spät“, redete ihm der Hausfreund's Wort. „Man weiß, woher er sein Vermögen hat.“

„Von seiner Frau, der Tochter seines Meisters — ein Satz zum Anfang — hauptsächlich aber vom Schaafhandel in voriger Kriegszeit.“

„Mit Lieferungen an die Arme.“

„Und vom Viefern wird man reich!“ schaltete der Bauersmann ein.

„Noch mehr aber vom Nichtliefern!“ warf der Schuster Griesgram hin. „Man kennt die Praktiken, die er angewendet hat, wie der Franzos im Land gewesen ist.“

„Berleumdung und Mißgunst!“ Wie bei jedem, wenn er's zu was bringt!“ verfechte der Bäckermeister.

„Ja, da muß jeder Schweigen und sich hegen, die Müge zieh'n und sich glücklich schätzen, wenn er nur 'nen gnädigen Blick erhascht — wie bei jedem, wenn er's zu was bringt.“

„Davon red'st Du aber nicht, Balthes, wie er in den Miß- und Hungerjahren, so auf die Melakisch's Nordbrenner g'folgt sind, uns den Nothhelfer g'macht hat, mit Geld und Früchten aller Art.“

„Wofür ihm so manch bedrängtes Bäuerlein sein letztes Ackerlein hat versetzen müssen. Die Feldküch in der Au heißen drum noch heut Kalbbröckel.“

„Den Schaffigen und Sparfamen hat er's später wieder überlassen gegen ein geringes Entgelt. Nur solchen, die dem Müßiggang und Wirthshausleben nachgezogen sind, und hinter'm Glas über die schlechten Zeiten und Dürigkeiten räsonnirt haben, denen freilich ist nicht mehr anzuhelfen g'wesen. Was batten's, wenn ich den Lumpensack mit Seide näh!“ — Er bleibt, was er gewesen ist — ein Sack, an dem kein Stroh mehr hält.“

„Du hältst ihm die Stang, hebst ihn in Dimmel, weil er's Brod von Dir nimmst und Dein Svattersmann ist.“

„Gätten nur viel solche, die wir, wenn Noth am Mann, zu Svatter bitten könnten; dann stünd's mit also jämmerlich um's gemeine Wesen. Davon ist auch der Herr Markgraf überzeugt, der weiß seine Meriten zu schätzen. — Soll's mal ein anderer probiren und soll den hohen Herrn einladen zu sich in's Haus, ob er sich ihm so huldrich zeigen würd, wie dem Ribda?“

„s kann auch nicht jeder 'ne Ehrenkompanie errichten, die er zu sein Empfang parabiren lassen könnt!“ entgegnete der Balthes schmöllend. „s ist wieder so 'ne Größthuererei von unserm Herrn Kantenwirth.“

„Nein, er will den guten Herrn damit überraschen und erfreuen — deshalb hat er auch nicht haben wollen, daß ihm was davon zu Ohren kommen soll.“

„Kilian — man meint, Du seist erst heut auf d'Welt gekommen. — Du siehst nicht weiter, als Dein Nas geht. Glaub mir, s ist nebenbei 'ne Spekulation vom Kantenwirth; d'rum sind die Leute auch für längere Zeit verpflichtet worden. — s Wetter maubert; der Dimmel überläuft allbereits schon wieder mit Kriegs- und Unglückswolken — Größthatschändel, auf Absterben Caroli des Zweiten von Spanien — ich hab's vom Musje Wasenlaus; der ist von allem informirt, was auf dem Welttheater vorgeht. Es werd' wieder spanisch zugehen im Deutschen Reich, meint er — spanisch und französisch, nach be-

kannter Mob'. Der d'rüber in seiner allmächtig großen Staatspersone, der hab', sagt der Klaus, die Tanzzeit schon wieder g'stimmt und wart' nur auf's Zeichen, im Tempo von Nimm weg und Reiß weg mit uns anzubinden.“

„Hoff, der Prinz Eugeni und sein Vetter, der Markgraf Louis, die werden ihm diesmal gründlich den Kehraus aufspielen“, tröstete sich Freund Kilian.

„Ja, wenn die Schlättrigkeit der Reichshänd nicht wär,“ hielt ihm der Politikus entgegen. „Aber die werden wie gewöhnlich den Brunnen erst wieder deden wollen, wenn's Kind 'neingefallen ist. — Viel Hirten, übel gehirt.“

„Schöne Zuversicht!“ jammerte der Bauer. „Abfunderlich für uns Angreuzer am Rheinstrom auf und ab.“

„Es ist ja prophezeit“, hieß dem besorgten Bäckermeister ein. „Der Türk werd' sein Roß nächstens wieder in der Donau tränken — n'n allgemeines Unter- und Uebereinander, wie zur Zeit vom Schwedenkrieg, von dem mein Vater selig noch zu erzählen g'wüßt hat, daß hier in Grödingen nur noch fünf Haushaltungen übrig geblieben seien — die andern alle hab' der Krieg und die Pest weg'rafft. — Und so kann es wieder kommen.“

„D'rum sag' ich ja —“

„Vergeßt Euer Red' nit,“ hieß das Bäuerlein dem Vertrauten des wohlinformirten Wasenlaus in's Wort. „Verwichen ist ein vacirender Schneiderg'fell durch unsern Ort kommen, der hat erzählt, was für ein mirakuloses Zeichen in der Reichsstadt Min, wo er in Arbeit g'fanden, sich ereignet hab'. Im Ritternach, hat er berichtet, hab' sich die im Zeughaus hangende Regimentstrommel ohne eines Menschen Handantegung also greulich hören lassen, daß die Nachbarsleut' aus dem Schlaf auf'fahren und schleunigst den Stuchauptmann g'wedt hätten. Der aber hab', nach vorgenommener Visitation, alles still und in voriger Ordnung angetroffen; und allgemein hab' man das als 'ne böse Vorbedeutung halten wollen.“

(Fortsetzung folgt.)

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

W. Wien, 3. April. Die Bilanz der Länderbank weist einen Bruttoertrag von 4,974,310 fl. und, nach Abzug der Steuern, Steuern und Abschreibungen, einen Reinertrag von 3,702,527 fl. auf.

St. Petersburg, 3. Apr. (Die Zolleinnahmen Russlands) betragen im Jahre 1886 108,300,000 Kreditruble oder 9,800,000 mehr als 1885; die Einfuhr von Edelmetallen betrug 5,800,000 gegen 5,900,000 Kreditruble 1885, die Ausfuhr von Edelmetallen 14,100,000 gegen 6,800,000 im Jahre 1885.

Köln, 4. April. Weizen loco hiesiger 17.75, loco fremder 18.25, per Mai 17.35, per Juli 17.60. Roggen loco hiesiger 14.50, per Mai 12.55, per Juli 12.60.

14.50, per Mai 12.55, per Juli 12.60. Rüböl loco mit Fass 23.80, per Mai 23.25. Hafer loco hiesiger 14.75.

Bremen, 4. Apr. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 5.90 b. Markt. Amer. Schweinefett, Wilcox, nicht verzollt 37.

Antwerpen, 4. Apr. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffin. Type weiß, bis von 15 1/2. Still.

Paris, 4. April. Rüböl per April 56.-, per Mai 52.50, per Juni-August 52.-, per Sept.-Dezember 51.20. Still.

Spiritus per April 40.-, per Sept.-Dez. 40.-. Behauptet. Zucker, weiß, disp. Nr. 3, per April 32.50, per Okt.-Jan. 33.10. Still.

Weizen per April 24.10, per Mai 24.40, per Juni-August 24.90, per Juli-August 25.10. Still. Roggen per April 14.50, per Mai 14.60, per Juni-August 15.-, per Juli-August 15.-. Still.

Neu-York, 2. April. (Schlussbericht.) Petroleum in New-York 6 1/2, dto. in Philadelphia 6 1/2, Mehl 3.45, Rother Winterweizen 0.91 1/4, Mais (old mixed) 49, Gabanna-Zucker 4 1/2, Kaffee, Rio good fair 15 1/2, Schmalz (Wilcox) 7.80, Speck 8 1/2, Gerstefracht nach Liverpool 1 1/2, Baumwoll-Zufuhr 5000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 4000 B., dto. nach dem Continent 2000 B.

Berlin, 3. April. (Wochenausweis der Deutschen Reichsbank) vom 31. März gegen den Ausweis vom 23. März.

Frankfurter Kurse vom 4. April 1887.

Table with columns for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and other financial instruments. Includes entries like Baden 3 1/2 Obligat. fl. 99.60, Preußen 4 1/2 Conf. fl. 104.60, etc.

Table with columns for Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, and other financial instruments. Includes entries like Elisabeth-Bahn fl. 103.10, Nord-Ostb. Bahn fl. 103.20, etc.

Table with columns for Aktiva and Passiva. Aktiva includes Metallbestand, Reichsbankenscheine, etc. Passiva includes Grundkapital, Reservefond, etc.

Wien, 3. April. (Wochenausweis der Oesterreich. Ungar. Bank) vom 31. März gegen den Ausweis vom 23. März.

Wien, 3. April. (Wochenausweis der Oesterreich. Ungar. Bank) vom 31. März gegen den Ausweis vom 23. März.

Wien, 3. April. (Wochenausweis der Oesterreich. Ungar. Bank) vom 31. März gegen den Ausweis vom 23. März.

Wien, 3. April. (Wochenausweis der Oesterreich. Ungar. Bank) vom 31. März gegen den Ausweis vom 23. März.

Wien, 3. April. (Wochenausweis der Oesterreich. Ungar. Bank) vom 31. März gegen den Ausweis vom 23. März.

Wien, 3. April. (Wochenausweis der Oesterreich. Ungar. Bank) vom 31. März gegen den Ausweis vom 23. März.

Öffentliche Aufforderung zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandbüchern der Gemeinde Hambrücken, Amtsgerichtsbezirks Bruchsal, eingetragen sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1880, die Vereinigung der Unterpfandbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.- u. V.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der in § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzuführen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, falls sie noch Vermeidung des Rechtsnachtheils, das die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden getrichen werden.

Bürgerliche Rechtspflege.

Öffentliche Zustellungen. § 52.1. Körrach. Leopold Volckmer in Konstanz, vertreten durch Wilhelm Leo nard in Körrach, klagt gegen den unbekanntem Orte wohnenden Schreiner Schaadt von Wöhlen, mit dem Antrag auf Verurteilung desselben zur Zahlung von 59 Mark 85 Pf. und 5% Zins vom 6. Dezember 1886 aus Kauf von Wein vom September 1886, und ladet denselben zur Klageverhandlung vor Gr. Amtsgericht Körrach zu dem von diesem auf Dienstag den 10. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin.

§ 52.2. Körrach. Leopold Volckmer in Konstanz, vertreten durch Wilhelm Leo nard in Körrach, klagt gegen den unbekanntem Orte wohnenden Schreiner Schaadt von Wöhlen, mit dem Antrag auf Verurteilung desselben zur Zahlung von 59 Mark 85 Pf. und 5% Zins vom 6. Dezember 1886 aus Kauf von Wein vom September 1886, und ladet denselben zur Klageverhandlung vor Gr. Amtsgericht Körrach zu dem von diesem auf Dienstag den 10. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin.

§ 52.3. Körrach. Leopold Volckmer in Konstanz, vertreten durch Wilhelm Leo nard in Körrach, klagt gegen den unbekanntem Orte wohnenden Schreiner Schaadt von Wöhlen, mit dem Antrag auf Verurteilung desselben zur Zahlung von 59 Mark 85 Pf. und 5% Zins vom 6. Dezember 1886 aus Kauf von Wein vom September 1886, und ladet denselben zur Klageverhandlung vor Gr. Amtsgericht Körrach zu dem von diesem auf Dienstag den 10. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin.

§ 52.4. Körrach. Leopold Volckmer in Konstanz, vertreten durch Wilhelm Leo nard in Körrach, klagt gegen den unbekanntem Orte wohnenden Schreiner Schaadt von Wöhlen, mit dem Antrag auf Verurteilung desselben zur Zahlung von 59 Mark 85 Pf. und 5% Zins vom 6. Dezember 1886 aus Kauf von Wein vom September 1886, und ladet denselben zur Klageverhandlung vor Gr. Amtsgericht Körrach zu dem von diesem auf Dienstag den 10. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin.

Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer I. a. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf

Dienstag den 21. Juni 1887, Vormittags 8 1/2 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zweck der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Offenburg, den 2. April 1887. Der Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Thoma.

§ 32.2. Mannheim. Die Konkursmasse des Wirtshausbesizers Richard Wöppelhauser in Mannheim, vertreten durch den Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Jochenberger, klagt den Reichsfiskus Wilhelm Jöcher, zuletzt in Mannheim sich aufhaltend, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Ansprüchen für Kost und Wohnung während der Monate Januar und Februar d. J. in Betrage von 200 Mk. und aus Darlehen im Betrage von 20 Mk., mit dem Antrag, den Beklagten unter Kostenfolge für schuldig zu erklären, an die Klagezin 220 Mk. nebst 5% Zinsen vom Zustellungstage der Klage an zu bezahlen, auch das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht - Abth. II - zu Mannheim am dem von diesem auf Donnerstag den 12. Mai 1887, Vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 28. März 1887. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: J. Meier.

§ 48.1. Nr. 2687. Wollsch. Das Gr. Amtsgericht hat heute verfügt: Die Erben des Holzhändlers Ludwig Fried von Alpirsbach, als I. Ludwig Fried, Holzhändler in Rehl, 2. K. Dierants, Holzhändler in Rehl, 3. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 4. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 5. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 6. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 7. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 8. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 9. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 10. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 11. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 12. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 13. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 14. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 15. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 16. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 17. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 18. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 19. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 20. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 21. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 22. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 23. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 24. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 25. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 26. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 27. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 28. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 29. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 30. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 31. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 32. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 33. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 34. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 35. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 36. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 37. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 38. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 39. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 40. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 41. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 42. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 43. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 44. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 45. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 46. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 47. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 48. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 49. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 50. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 51. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 52. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 53. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 54. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 55. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 56. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 57. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 58. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 59. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 60. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 61. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 62. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 63. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 64. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 65. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 66. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 67. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 68. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 69. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 70. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 71. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 72. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 73. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 74. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 75. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 76. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 77. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 78. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 79. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 80. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 81. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 82. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 83. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 84. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 85. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 86. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 87. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 88. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 89. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 90. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 91. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 92. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 93. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 94. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 95. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 96. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 97. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 98. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 99. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 100. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 101. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 102. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 103. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 104. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 105. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 106. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 107. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 108. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 109. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 110. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 111. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 112. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 113. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 114. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 115. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 116. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 117. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 118. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 119. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 120. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 121. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 122. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 123. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 124. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 125. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 126. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 127. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 128. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 129. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 130. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 131. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 132. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 133. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 134. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 135. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 136. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 137. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 138. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 139. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 140. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 141. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 142. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 143. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 144. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 145. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 146. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 147. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 148. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 149. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 150. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 151. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 152. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 153. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 154. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 155. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 156. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 157. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 158. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 159. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 160. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 161. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 162. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 163. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 164. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 165. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 166. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 167. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 168. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 169. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 170. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 171. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 172. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 173. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 174. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 175. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 176. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 177. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 178. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 179. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 180. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 181. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 182. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 183. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 184. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 185. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 186. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 187. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 188. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 189. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 190. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 191. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 192. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 193. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 194. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 195. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 196. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 197. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 198. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 199. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 200. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 201. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 202. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 203. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 204. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 205. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 206. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 207. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 208. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 209. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 210. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 211. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 212. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 213. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 214. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 215. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 216. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 217. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 218. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 219. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 220. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 221. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 222. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 223. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 224. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 225. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 226. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 227. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 228. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 229. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 230. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 231. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 232. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 233. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 234. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 235. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 236. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 237. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 238. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 239. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 240. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 241. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 242. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 243. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 244. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 245. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 246. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 247. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 248. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 249. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 250. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 251. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 252. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 253. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 254. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 255. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 256. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 257. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 258. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 259. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 260. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 261. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 262. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 263. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 264. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 265. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 266. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 267. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 268. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 269. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 270. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 271. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 272. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 273. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 274. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 275. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 276. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 277. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 278. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 279. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 280. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 281. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 282. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 283. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 284. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 285. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 286. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 287. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 288. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 289. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 290. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 291. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 292. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 293. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 294. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 295. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 296. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 297. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 298. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 299. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 300. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 301. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 302. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 303. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 304. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 305. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 306. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 307. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 308. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 309. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 310. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 311. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 312. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 313. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 314. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 315. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 316. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 317. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 318. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 319. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 320. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 321. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 322. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 323. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 324. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 325. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 326. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 327. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 328. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 329. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 330. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 331. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 332. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 333. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 334. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 335. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 336. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 337. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 338. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 339. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 340. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 341. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 342. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 343. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 344. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 345. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 346. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 347. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 348. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 349. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 350. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 351. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 352. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 353. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 354. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 355. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 356. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 357. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 358. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 359. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 360. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 361. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 362. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 363. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 364. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 365. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 366. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 367. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 368. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 369. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 370. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 371. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 372. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 373. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 374. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 375. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 376. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 377. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 378. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 379. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 380. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 381. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 382. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 383. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 384. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 385. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 386. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 387. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 388. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 389. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 390. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 391. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 392. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 393. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 394. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 395. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 396. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 397. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 398. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 399. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 400. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 401. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 402. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 403. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 404. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 405. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 406. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 407. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 408. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 409. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 410. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 411. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 412. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 413. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 414. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 415. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 416. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 417. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 418. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 419. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 420. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 421. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 422. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 423. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 424. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 425. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 426. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 427. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 428. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 429. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 430. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 431. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 432. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 433. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 434. K. W. Dierants, Holzhändler in Rehl, 4